

0 Euro für Hakuna Matata

reitagnach-
äsident des
ing-Landau
ummen mit
Wälischmil-
k in Höhe
Vorsitzen-
nd Förderer
a Matata -
vergangen-
den vom
runnen in
ht und die
umentiert.

Fertigstel-
die Dingol-
nun ein
kt realisie-
nn bei der
rtete, habe
nguni be-
nd um den
der finan-
les Lions-
u können
dstück er-
na Matata
n Brunnen
für Obst
ann.“ Das
ianischen

Halbwüste sehr sinnvoll, da die dor-
tige Bevölkerung durch die dann
zur Verfügung stehenden Lebens-
mittel enorm davon profitieren
würde. „Dadurch kann nun ein Ge-
meinschaftsgarten entstehen“,

meinte Baumann erfreut. Das Geld
sei einerseits gut angelegt und an-
dererseits könne die Anbaufläche
von den ortsansässigen Frauen zu-
gleich langfristig und nachhaltig
genutzt werden.



Der Präsident des Lionsclubs Dingolfing-Landau Herbert Schramm übergab im Beisein von Heinz Gillig und Max Wälischmiller eine Spende an den Vorsitzenden Markus Baumann vom Verein Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia.